FDP KV Gießen

SANIERUNG DER KREISSTRASSE K 394 ZWISCHEN WETTENBERG UND LOLLAR/ SALZBÖDEN (KROFDORFER FORST)

10.09.2020

Dass die Kreisstraße in einem desolaten Zustand ist und dringend saniert werden muss, ist allen Beteiligten schon länger klar. Jetzt hat Wolfgang Greilich wieder einen Vorstoß gewagt und das Thema in der Kreistagssitzung im Juni in einem Initiativantrag eingebracht. Der Kreistag hat erneut über die Waldhausstraße zwischen Krofdorf und Salzböden diskutiert, ein Antrag von CDU und FDP wurde jedoch abgelehnt. Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl will sich mit Lollar, Wettenberg und Hessen Forst einigen. Die Frage von Fördergeldern aus Programmen, mit denen eigentlich Schulsanierungen finanziert werden, soll ebenfalls geprüft werden. Noch dieses Jahr soll der Kreistag darüber entscheiden.

Der CDU/FDP-Antrag betont die „wesentliche Bedeutung“ der Waldhausstraße für Tourismus und Naherholung. Dafür sei die Durchgängigkeit auch für Autos eine wichtige Voraussetzung. Der Kreisausschuss sollte aufgefordert werden, mit Lollar und Wettenberg eine Planung abzustimmen, sodass die Waldhausstraße von einer Kreis- auf eine Gemeindestraße herabgestuft werden und von den Kommunen übernommen werden kann. Für eine Übereinkunft wurde eine Frist bis September gesetzt, ohne Einigung soll die K 394 eine Kreisstraße bleiben.

Abgerufen am 05.11.2026 unter https://fdp-giessen.net/?p=806